



MdL Barbara Fuchs Mathildenstraße 24 90762 Fürth

Abgeordnete Barbara Fuchs

Stv. Vorsitzende der
Kontrollkommission BayernFonds
Sprecherin für Wirtschaft
Mitglied des Ausschusses für
Wirtschaft, Landesentwicklung,
Energie, Medien und
Digitalisierung

20. Oktober 2025

PM: 6 Millionen Euro für Fürth – wichtige Hilfe, aber kein Ersatz für eine solide Finanzierung der Kommunen

Bayerischer Landtag
Maximilianeum
81627 München

6 Millionen Euro für Fürth – wichtige Hilfe, aber kein Ersatz für eine solide Finanzierung der Kommunen

Abgeordnetenbüro Fürth
Mathildenstraße 24
90762 Fürth

FÜRTH/MÜNCHEN – Die Stadt Fürth erhält 2025 Bedarfszuweisungen und Stabilisierungshilfen in Höhe von **6 Millionen Euro**. Ein Teilbetrag von 1,5 Millionen Euro wird erst nach Erfüllung von Auflagen ausgezahlt. Die Mittel stammen aus dem kommunalen Finanzausgleich, der in diesem Jahr insgesamt knapp **12 Milliarden Euro** umfasst – ein Plus von 5,3 % bzw. 608,6 Millionen Euro gegenüber 2024.

barbara.fuchs@
gruene-fraktion-bayern.de

Die Fürther Landtagsabgeordnete **Barbara Fuchs** begrüßt die Zusage ausdrücklich: „Die 6 Millionen Euro sind für Fürth kein Luxus, sondern eine Notwendigkeit, damit die Stadt handlungsfähig bleibt – insbesondere bei Kitas, Schulen, Klinikum und sozialen Einrichtungen.“

Zugleich kritisiert **Barbara Fuchs**, MdL, die Finanzpolitik der Staatsregierung: „Dass Fürth Jahr für Jahr auf Stabilisierungshilfen angewiesen ist, ist das Resultat eines strukturellen Ungleichgewichts. Die Staatsregierung verteilt gerne Geld, versäumt es aber, die Kommunen dauerhaft so auszustatten, dass sie ihre Aufgaben eigenständig erfüllen können.“

Bedarfszuweisungen und Stabilisierungshilfen sollen finanzschwachen Kommunen helfen, Haushaltslöcher zu schließen und Schulden abzubauen. Doch die Abhängigkeit vieler Städte von diesen Geldern offenbart ein grundsätzliches Problem: „Anstatt Kommunen auf wackeligen Beinen stehen zu lassen und jährlich mit Hilfen zu vertrösten, braucht es endlich eine solide, planbare und gerechte Finanzierung. Kommunen dürfen keine Bittsteller beim Freistaat sein, sondern müssen selbst gestalten können.“

Die **Landtags-Grünen** wollen das Thema im Landtag weiter mit Nachdruck voranbringen: „Wir setzen uns für eine **bayerische Kommunalmilliarde** ein. Damit wollen wir Städte und Gemeinden strukturell stärken – für Schul- und Schwimmbadsanierungen, Wohnraumförderung und den Ausbau kommunaler Wärmenetze. Eine verlässliche Grundfinanzierung stärkt nicht nur die Haushalte, sondern auch das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in die Handlungsfähigkeit ihrer Kommune.“

Kontakt: barbara.fuchs@gruene-fraktion-bayern.de